



Vorlage		Drucksachen-Nr: V/2020/270	
Erstellt durch: Amt 32 - Ordnungsamt		Status: öffentlich	
Außengastronomie in Kohlscheid; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2020			
Beratungsfolge:		TOP:	
Datum	Gremium	Einst.	Ja
		Nein	Enth.
27.08.2020	Umwelt- und Planungsausschuss		

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Planungsausschuss nimmt den Antrag der SPD-Fraktion der Stadt Herzogenrath, ein geeignetes Konzept zur Attraktivierung der Außengastronomie am Kohlscheider Markt zu erstellen, zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, gemeinsam mit den angrenzenden Gastronomen, Vertretern der Kirchengemeinde St. Katharina und des Rettungs- und Feuerwehrdienstes ein Außengastronomie-Konzept für den Kohlscheider Markt zu entwickeln. Dieses soll in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss zur weiteren Beschlussfassung vorgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

./.

Sachverhalt:

Mit Datum vom 16.06.2020 wurde von SPD-Fraktion der Stadt Herzogenrath an den Vorsitzenden des Umwelt- und Planungsausschusses Herrn Werner Spirtz ein Antrag als Prüfauftrag an die Verwaltung gerichtet, die „Außengastronomie in Kohlscheid“ für die Gastronomen aus dem Bereich Kohlscheid Markt attraktiver zu gestalten. In Bürgergesprächen der Fraktion mit den Gastronomen am Markt wurde von selbigen angefragt, in wie weit eine Bewirtung ohne bauliche Maßnahmen auf dem Kohlscheider Markt zu Zeiten außerhalb des Marktes und von Eventtagen möglich sei. Hierin wird eine gute Initiative gesehen, diesen Bereich attraktiver zu gestalten und mit Leben zu füllen. Die Verwaltung soll damit beauftragt werden, in Zusammenarbeit mit den anliegenden Gastronomen, ein geeignetes Konzept für eine Außengastronomie zu erstellen. Der genaue Wortlaut des Antrages ist der Anlage zu entnehmen.

Die Verwaltung empfiehlt, neben den Gastronomen auch Interessensvertreter der Kirchengemeinde St. Katharina sowie der Rettungsdienste nebst Feuerwehr bei der Konzeptfindung direkt mit einzubinden. Vor einer möglichen Umsetzung, wäre das Konzept in einer der nächsten Sitzungen des Umwelt- und Planungsausschusses zur weiteren Abstimmung vorzustellen.

Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2020